Fortlaufende Ausschreibung Fremdsprachige Lektorate

Die AIWG ermöglicht Lektorate und Korrektorate für fremdsprachige Publikationsprojekte von Angehörigen der islamisch-theologischen Studien und weiterer relevanter Disziplinen (Islam-, Religions- oder Sozialwissenschaften, Pädagogik, Philosophie etc.), die in internationalen Zeitschriften und Reihen erscheinen sollen. Damit möchte die AIWG Forschung und Akteur_innen der islamisch-theologischen Studien und dafür thematisch relevante Forschung aus benachbarten Disziplinen im internationalen Kontext sichtbarer machen. Übersetzungsleistungen können kein Bestandteil des Lektorats sein.

Thematische Schwerpunkte der Publikationen können insbesondere sein:

- **Textwissenschaftlicher Schwerpunkt**. Hierzu zählen u.a. Forschungen im Bereich Koranwissenschaften, Hadithwissenschaften, Philologie und andere Forschungs-bereiche, die sich mit Hermeneutik und Analyse von kanonischen Texten beschäftigen.

- **Historischer / Soziologischer Schwerpunkt**. Hierunter fallen u.a. Forschungen, die sich mit historischen Gewordenheiten und dem gesellschaftlichen Gehalt von Ideen, Konzepten und Lebenswirklichkeiten des Islams in Vergangenheit und Gegenwart beschäftigen.

- **Systematischer Schwerpunkt**. Hierzu gehören u.a. theologische Fragestellungen, die sich mit Glaubensinhalten, ihrer Reflexion und Kontextualisierung beschäftigen.

- **Praktischer Schwerpunkt**. Dieser umfasst u.a. pädagogische, ethische und praktisch-normative Fragestellungen.

Wer kann Anträge einreichen?

Akademie für Islam in Wissenschaft und Gesellschaft (AIWG)
Goethe-Universität Frankfurt am Main
Varrentrappstr. 40-42 • 60486 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)69 / 798 - 224 53 • **www.aiwg.de**

Antragsberechtigt sind Professor_innen, wissenschaftlich Beschäftigte, Promovierende und weitere Wissenschaftler_innen der islamisch-theologischen Studien und weiterer relevanter Disziplinen an deutschen Hochschulen.

Welche projektspezifischen Mittel können beantragt werden?

Lektoratsleistungen können bis zu einer Höhe von 1.000 Euro brutto übernommen werden.

Im Antrag sind insbesondere folgende Aspekte darzulegen:

- Grad der inhaltlichen und formalen Ausarbeitung des Manuskripts;
- Beitrag der Publikation für die internationale Forschung zum Thema;
- Beitrag der Publikation zur Fortentwicklung und Konsolidierung der islamisch-theologischen Studien;
- Einhaltung der geltenden wissenschaftlichen Standards;
- Berücksichtigung des deutschen und / oder internationalen Forschungstands
  zum Thema;
- Aussicht auf Publikation in internationalen Journalen oder Verlagen.

Wann sind die Antragsfristen?

Anträge für fremdsprachige Lektorate können jederzeit eingereicht werden

Eingegangene Anträge werden jeweils zu den folgenden Fristen gesichtet und ausgewählt:

- 31. Januar 2020
- 30. Juni 2020
- 31. Oktober 2020

Antragsformulare finden Sie auf der Homepage der AIWG: www.aiwg.de. Das zu lektorierende Manuskript ist dem Antrag beizufügen. Anträge sind ausschließlich in elektronischer Form einzureichen an antrag@aiwg.de.

Im Falle einer Publikation mit mehreren Autor_innen stellt eine / einer der federführend an der Abfassung des Beitrags beteiligten Wissenschaftler_innen den Antrag.

Bei Bedarf wird nach Absprache mit dem/der Antragsteller_in eine Beurteilung des Manuskripts durch einen / eine externe Wissenschaftler_in eingeholt.

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung Ihres Antrages eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO): https://aiwg.de/datenschutz_dsgvo/.

Ansprechpartner: Dr. Jan Felix Engelhardt (Geschäftsführer)

E-Mail: engelhardt@aiwg.de, Tel.: 069-798 22457